

heißt nicht, dass ständig viele Jungen kommen, viel Freude haben und den Mitarbeitern stets alles locker von der Hand geht. Die Erfahrung zeigt, dass dort, wo sich Mitarbeiter mit Engagement und einem fröhlichen Herzen verbindlich für Jungschararbeit einsetzen, die Dinge wachsen und gedeihen können, aber nicht zwangsläufig immer gedeihen müssen. Es gibt förderliche und hinderliche Rahmenbedingungen. Dass das Bild in dem Rahmen allerdings ein schönes, ansprechendes, segensreiches wird, das kann Gott schenken.

Wir Altenseelbacher Jungscharler und Mitarbeiter haben in den letzten Jahren viel Segen empfangen und Unterstützung erfahren - gerade auch von Menschen, die der Jungschar Gutes wünschen und tun - und sind dafür sehr dankbar.

So versuchen wir weiterhin dem Leitspruch »Ganz für Jesus und die uns anvertrauten Jungen!« der biblisch-bündischen Jugendarbeit zu folgen und grüßen alle Leserinnen und Leser herzlich mit dem Jungschargruß:

»Jungschar mit Jesus Christus - mutig voran!«

Julian Enners, Jungscharleiter

Monatsspruch für April

Ihr seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

1. Petrus 2/9

Kurz und bündisch ...

Hier sind unsere nächsten Freizeiten für Jungscharjungen und -mädchen. Nähere Informationen findest du im »Urlaubslotsen« und unter

<http://www.cvjm-westbund.de/buendische-jugend/service/downloads/anmeldungen-zu-freizeiten>.

Gau-Waldlaufmeisterschaft in Wilgersdorf (30.04.2016)

Hauptlingsprüfung Jungen 20.-22.Mai 2016

Hauptlingsprüfung Mädchen 20.-22.Mai 2016

Ritterlager

- 17.07.-30.07.2016 für Jungen in Thalfang am Erbeskopf (mit Christian Reifert)
- 17.07.-30.07.2016 für Jungen in Burtscheid (mit Ulrich Rink)
- 30.07.-13.08.2016 für Jungen in Thalfang am Erbeskopf (mit Torben Rogge)
- 30.07.-13.08.2016 für Mädchen in Burtscheid (mit Hannah Holka)

(Die Ritterlager kosten jeweils 250 € für Nicht-Mitglieder und 199 € für Mitglieder.)

Herausgeber: CVJM Biedenkopf, Arbeitskreis für bündische Jugendarbeit.

V.i.S.d.P. Günter Reinschmidt, eMail: djs@jungschar.biz

Die Redaktion freut sich über Post - Weitere Infos unter: www.jungschar.biz.

»die junge schar«



Neues aus den bündischen Jungscharen

Nr. 3 | April 2016

Die Jungschar Altenseelbach stellt sich vor



Es geht los!

Freitags um 17.00 Uhr geht es los - die Jungscharstunde kann beginnen. Der »Bunker«, unser Jungscharraum, liegt im ersten Untergeschoss. Tageslicht fällt nur durch die Lichtschächte in den Raum, im Sommer ist er aber wunderbar kühl. Hier treffen sich ca. 22 Jungen in vier Hauptlingsgruppen, die Indianernamen tragen, und vier Mitarbeiter zum zünftigen Jungscharprogramm. Jede Gruppe hat einen Hauptling, einen Stellvertreter und einen ihr fest zugeordneten Mitarbeiter als Ansprechpartner, der während der Jungscharstunde bei der entsprechenden Gruppe sitzt. Um ca. 19.00 Uhr ist die Jungscharstunde aus. Wir stellen uns dann auf, singen gemeinsam »Nehmt Abschied,

Brüder, ungewiss« und sprechen gemeinsam den Jungschargruß.

Anfänge und Entwicklungen

Ende der 1940er Jahre wurde der Grundstein für die Jungenjungschar gelegt. In ihrer heutigen, biblisch-bündischen Prägung existiert sie seit 1975. Günter Reinschmidt hatte Anfang der 1970er Jahre Max Hamsch, die Hauptlingsfreizeiten und die Ritterlager kennen gelernt hatte. Günter hat über Jahrzehnte die Gruppe geleitet und seit 2009 liegt die Leitung in den Händen von Julian Enners. Daneben sind als verantwortliche Mitarbeiter Fabian Scheel, Leon Reinschmidt und Johannes Klaas tätig. Die langjährigen Mitarbeiter Christopher Späth und Marlon Breitbart haben im Herbst 2015 einen

neuen Weg beschritten, indem sie eine Jungenjungschar in Herdorf gegründet haben. Dies war für die Altenseelbacher Jungschar ein herber Verlust. Aber alle Beteiligten waren sich einig, dass er letztlich verkraftbar ist und dass nach reiflicher Überlegung die Zeit gekommen war, etwas Neues zu wagen.

Programm und Höhepunkte

Unser Standard-Programm - das ist in keiner Weise abwertend gemeint - in der Herbst- und Winter-Saison ist der klassische Jungschar-Vierklang. Wir bezeichnen ihn auch als »Spiel - Spaß - Spannung«: Singen, spielen, erzäh-



len sowie eine Andacht sind die Eckpfeiler dieses von uns als zeitlos und gleichzeitig als zeitgemäß erlebten Programms. Ergänzt wird es sehr häufig durch eine Runde Superquiz, gestaltet nach dem Klassiker »Der große Preis«.

Im Sommer läuft von Mai bis September die Jungschar-Olympiade. Wir gehen dann nach draußen und spielen Baseball, Fußball, Völkerball, Frisbee u. a. Auch Dorf- und Waldspiele dürfen selbstverständlich nicht fehlen. Ungefähr alle zwei Monate steht eine Bibelarbeit auf dem Programm, die in der Regel einer größeren Reihe wie »Das Leben Jesu« oder »Berge der Bibel« eingeordnet ist. Eine Bibelarbeit wird bei uns abge-

rundet durch ein oder zwei Bewegungsspiele und Bibelquiz sowie Bibeltrimm.



Welche Höhepunkte durchziehen unser Jungschar-Jahr? Zunächst ist das große Ritterlager in den Sommerferien zu nennen. Ferner die Haujptlingsfreizeit über Silvester (was nicht heißen soll, dass wir nicht auch zu anderen Haujptlingsfreizeiten einladen), die Waldlaufmeisterschaft in Wilgersdorf und ebenso die Jungschartage oder Jungschar-Sportnächte des Kreisverbandes Siegerland. Besonders hervorzuheben ist noch die viertägige Freizeit in Bernshausen im Wittgensteiner Land über Himmelfahrt oder Fronleichnam, die seit längerer



Zeit großen Anklang findet und im Jahr 2015 23 Jungscharler, sechs Mitarbeiter und einen Küchenchef nach Bernshausen geführt hat. Wenn



die Anmeldungen zu dieser Freizeit verteilt werden, kennt der Jubel fast keine Grenzen. Für die eher älteren Jungscharler, nämlich die Stellvertreter und Haujptlinge, hat sich seit einigen Jahren das Kohtenwochenende eingebürgert, das einen kleinen

Vorgeschmack auf das Kohtenlager für Jungscharftler bieten soll.

An meist jungscharintern durchgeführten Waldläufen gibt es den Frühjahrswaldlauf in der ersten und den Hochspannungslauf in der zweiten Jahreshälfte.

Schlussendlich können noch die Treffen mit der Jungenjungschar Emmerzhäusen genannt werden, die 2014 und 2015 durchgeführt werden konnten, jeweils einmal pro Jahr eine Begegnung in Emmerzhäusen und eine in Altenseelbach. Hier waren teilweise rund 30 Jungen zusammen in Aktion im Wald und auf dem Rasen. Wir freuen uns, wenn auch 2016 wieder solche Treffen gelingen.



Jungschararbeit gestern, heute, morgen

Wer diesen Text liest, mag den Eindruck erhalten, dass wir eine rundum glückliche Truppe sind, die sich sogar den Luxus leisten kann, das Mitarbeiterteam zu teilen, so dass ein Teil eine Neugründung an einem anderen Ort beginnen kann. Das ist momentan sogar weitgehend zutreffend. Allerdings soll hier nicht unerwähnt bleiben, dass die Freizeit in Bernshausen

im Jahr 2011 mit acht Jungscharlern und vier Mitarbeitern stattgefunden hat - also irgendwie kleiner und beschaulicher. Wir profitieren in Altenseelbach von der dörflichen Struktur, in der der christliche Glaube oder zumindest als christlich empfundene Werte immer noch eine beachtliche Rolle spielen. Außerdem hat sich die Jungschar nach meinem Eindruck in den letzten Jahrzehnten einen sehr guten Ruf erworben. Aber das alles